

Die geläufigsten Konten der Bilanz

Gruppe 2

Namen der Gruppenmitglieder: Samuel, Christoph, Andreas

Geschäftstätigkeit definieren

Sie verwandeln Ihre Wohngemeinschaft nun definitiv in eine Unternehmen. Legen Sie hier den Geschäftszweck schriftlich fest. Was tun Sie und womit gedenken Sie, Geld zu erwirtschaften?

Herstellung von Beistiften.

Auftrag: Geschäftsfälle verbuchen

Werden Sie kreativ!

Unten finden Sie die gebräuchlichsten Konten der Bilanz. Überlegen Sie sich zu jedem der aufgeführten Konten zwei Geschäftsfälle:

- ein Geschäftsfall, in welchem das Konto eine Buchung im Soll aufweist
- und einen Geschäftsfall mit einer Buchung im Haben.

Ein Beispiel finden Sie für das Konto Kasse. Führen Sie folgende Arbeiten aus:

- Beschreiben Sie den Geschäftsfall
- Schreiben Sie den Buchungssatz auf
- Fügen Sie im T-Konto rechts die Beträge ein und berechnen Sie den Saldo, um das Konto bei Jahresabschluss auszugleichen
- Erfassen Sie jeden Geschäftsfall auch unter fibu.ch

Aktivkonten

Umlaufvermögen

Konto	
1000	Kasse
Bedeutung/Verwendung	
Bargeld	

Geschäftsfälle	Beschreibung	Buchungssatz
Verbuchung im Soll	Verkauf von Material gegen Barzahlung für CHF 1000	Kasse an Produktionserlöse
Verbuchung im Haben	Kauf von Kleinmaterial im Detailhandel gegen Barzahlung für CHF100	Materialaufwand an Kasse

+		-		
Soll	Haben	Soll	Haben	
	1000			Buchung im Soll
			100	Buchung im Haben
1000			100	Zwischensumme
			900	Saldo
1000			1000	Gesamtsumme

Konto	
1020	Bankguthaben
Bedeutung/Verwendung	
Guthaben auf dem Bankkonto	

Geschäftsfälle	Beschreibung	Buchungssatz
Verbuchung im Soll	Aufstockung flüssige Mittel aus Priv. Vermögen Eigentümer 3000.-	Bank an Eigenkap.
Verbuchung im Haben	Einkauf Holz als Rohmaterial 200.-	Lager an Bank

+		-		
Soll	Haben	Soll	Haben	
	3000			Buchung im Soll
			200	Buchung im Haben
3000			200	Zwischensumme
			2800	Saldo
3000			3000	Gesamtsumme

Konto	
1100	Debitoren = Forderungen aus Lieferungen und Leistungen
Bedeutung/Verwendung	
Guthaben gegenüber Kunden, sofern den Kunden eine Rechnung gestellt wird.	

Geschäftsfälle	Beschreibung	Buchungssatz
Verbuchung im Soll	Rechnungsstellung an Kunden 150.-	Debitor an Warenertrag
Verbuchung im Haben	Der Kunde bezahlt eine Rechnung 150.-	Bank an Debitor

+		-		
Soll	Haben	Soll	Haben	
	150			Buchung im Soll
			150	Buchung im Haben
150			150	Zwischensumme
			0	Saldo
150			150	Gesamtsumme

Konto	
--------------	--

1200	Warenbestand / Warenvorrat / Handelswaren
Bedeutung/Verwendung	
Bestand/Lager von Waren, die dem Geschäftszweck entsprechend zur Weiterverarbeitung/Weiterverkauf eingekauft wurden.	

Geschäftsfälle	Beschreibung	Buchungssatz
Verbuchung im Soll	Einkauf Rohmaterial Holz 200.-	Warenbestand an Kasse
Verbuchung im Haben	Gebrauch von Holz für Herstellung 100.-	Materialaufwand an Warenbestand

+		-		
Soll	Haben	Soll	Haben	
	200			Buchung im Soll
			100	Buchung im Haben
	200		100	Zwischensumme
	0		100	Saldo
200	200			Gesamtsumme

Anlagevermögen

Finanzanlagen

1400	Konto
Wertschriften	
Bedeutung/Verwendung	
Aktien oder Obligationen, die als längerfristige Kapitalanlagen dienen. Jederzeit realisierbare Wertschriften stehen im Umlaufvermögen	

Geschäftsfälle	Beschreibung	Buchungssatz
Verbuchung im Soll	Kauf von Aktien 500.-	Wertschriften an Bank
Verbuchung im Haben	Verkauf von Aktien 800.-	Bank an Wertschriften

+		-		
Soll	Haben	Soll	Haben	
	500			Buchung im Soll
			800	Buchung im Haben
	500		800	Zwischensumme
	300		0	Saldo
800	800			Gesamtsumme

1440	Konto
Darlehen (Aktivdarlehen)	
Bedeutung/Verwendung	
Guthaben gegenüber einem Darlehensnehmer z.B. Mitarbeiter oder Teilhaber	

Geschäftsfälle	Beschreibung	Buchungssatz
Verbuchung im Soll	Lohnvorschuss an Mitarbeiter 500.-	Darlehen an Bank
Verbuchung im Haben	Rückerstattung Lohnvorschuss von Mitarbeiter 500.-	Bank an Darlehen

+		-		
Soll	Haben	Soll	Haben	
	500			Buchung im Soll
			500	Buchung im Haben
	500		500	Zwischensumme
	0		0	Saldo
500	500			Gesamtsumme

Mobile Sachanlagen

1500	Konto
Maschinen und Apparate	
Bedeutung/Verwendung	
Maschinen und Apparate zur längerfristigen Verfolgung des Geschäftszwecks. Maschinen, welche nur angeschafft werden, um sie weiter zu verkaufen, gehören in den Warenbestand.	

Geschäftsfälle	Beschreibung	Buchungssatz
Verbuchung im Soll	Kauf einer Säge 5000.-	Maschinen an Kreditoren
Verbuchung im Haben	Jährliche Abschreibung der Säge 200.-	Abschreibungen an Maschinen

+		-		
Soll	Haben	Soll	Haben	
	5000			Buchung im Soll
			200	Buchung im Haben
	5000		200	Zwischensumme
	0		4800	Saldo
5000	5000			Gesamtsumme

1510	Konto
Möbiliar und Einrichtungen	
Bedeutung/Verwendung	
Möbiliar und Einrichtungen zur längerfristigen Verfolgung des Geschäftszwecks.	

Geschäftsfälle	Beschreibung	Buchungssatz
Verbuchung im Soll	Kauf eines Arbeitstisches 300.-	Möbiliar an Kasse
Verbuchung im Haben	Jährliche Abschreibung 100.-	Abschreibungen an Möbiliar

+		-		
Soll	Haben	Soll	Haben	
	300			Buchung im Soll
			100	Buchung im Haben
	300		100	Zwischensumme
	0		200	Saldo
300	300			Gesamtsumme

1520	Konto
Informatik	
Bedeutung/Verwendung	
Computer, Drucker, Software usw.	

Geschäftsfälle	Beschreibung	Buchungssatz
Verbuchung im Soll	Beschaffung eines Computers 1000.-	Informatik an Kasse
Verbuchung im Haben	Jährliche Abschreibung 100.-	Abschreibung an Informatik

+		-		
Soll	Haben	Soll	Haben	
	1000			Buchung im Soll
			100	Buchung im Haben

1000	100	Zwischensumme
0	900	Saldo
1000	1000	Gesamtsumme

1530	Konto	
	Fahrzeuge	
	Bedeutung/Verwendung Sämtliche motorisierten Fahrzeuge	

Geschäftsfälle	Beschreibung	Buchungssatz
Verbuchung im Soll	Kauf eines Geschäftswagens 15000.-	Fahrzeuge an Bank
Verbuchung im Haben	Verkauf eines Geschäftswagens 14000.-	Debitoren an Fahrzeuge

Soll	Haben	
15000		Buchung im Soll
	14000	Buchung im Haben
15000	14000	Zwischensumme
0	1000	Saldo
15000	15000	Gesamtsumme

Immobilien Sachanlagen

1600	Konto	
	Liegenschaften = Immobilien	
	Bedeutung/Verwendung Gebäude, Grundstücke, Stockwerkeigentum gemäss Grundbuch	

Geschäftsfälle	Beschreibung	Buchungssatz
Verbuchung im Soll	Kauf von Bauland 3000.-	Liegenschaften an Hypothek
Verbuchung im Haben	Enteignet vom Staat 3000.-	Bank an Liegenschaften

Soll	Haben	
3000		Buchung im Soll
	3000	Buchung im Haben
3000	3000	Zwischensumme
0		Saldo
3000	3000	Gesamtsumme

Immaterielle Werte

1600	Konto	
	Patente, Lizenzen	
	Bedeutung/Verwendung Nutzungsrechte an geschütztem Know-How wie Patente und Lizenzen, welche erworben wurden oder dem Betrieb gehören.	

Geschäftsfälle	Beschreibung	Buchungssatz
Verbuchung im Soll	Erwerb eines Patentes 10000.-	Patente an Bank
Verbuchung im Haben	Ablauf des Patents 10000.-	Abschreibung an Patente

Soll	Haben	
10000		Buchung im Soll
	10000	Buchung im Haben
10000	10000	Zwischensumme
0		Saldo
10000	10000	Gesamtsumme

Passivkonten

Kurzfristiges Fremdkapital

2000	Konto	
	Kreditoren = Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	
	Bedeutung/Verwendung Schulden gegenüber Gläubigern z.B. Lieferanten, Steuerverwaltung etc. Das Konto wird nur benötigt, wenn die Zahlung noch nicht stattgefunden hat.	

Geschäftsfälle	Beschreibung	Buchungssatz
Verbuchung im Haben	Erhalt einer Rechnung für Holz 200	Lager an Kreditoren
Verbuchung im Soll	Bezahlen der Rechnung für Holz 200	Kreditoren an Bank

Soll	Haben	
	200	Buchung im Haben
200		Buchung im Soll
200	200	Zwischensumme
0		Saldo
200	200	Gesamtsumme

2100	Konto	
	Bankverbindlichkeiten	
	Bedeutung/Verwendung Schulden bei der Bank, z.B. wenn das Konto überzogen wurde.	

Geschäftsfälle	Beschreibung	Buchungssatz
Verbuchung im Haben	Überzug des Kontos 300.-	Kreditoren an Bank
Verbuchung im Soll	Eingang Rechnungsbetrag Debitor 300.-	Bank an Debitor

Soll	Haben	
	300	Buchung im Haben
300		Buchung im Soll
300	300	Zwischensumme
0		Saldo

300	300	Gesamtsumme
-----	-----	-------------

Langfristiges Fremdkapital

2450	Konto	
	Passivdarlehen	
	Bedeutung/Verwendung Ein Gläubiger hat dem Betrieb ein Darlehen gewährt.	

Geschäftsfälle	Beschreibung	Buchungssatz
Verbuchung im Haben		
Verbuchung im Soll		

-	+	
Soll	Haben	
		Buchung im Haben
		Buchung im Soll
0	0	Zwischensumme
		Saldo
0	0	Gesamtsumme

2451	Konto	
	Hypothek	
	Bedeutung/Verwendung Eine Hypothek ist ein Darlehen, das gegen Grundpfand (Verpfändung einer Immobilie) gewährt wird.	

Geschäftsfälle	Beschreibung	Buchungssatz
Verbuchung im Haben		
Verbuchung im Soll		

-	+	
Soll	Haben	
		Buchung im Haben
		Buchung im Soll
0	0	Zwischensumme
		Saldo
0	0	Gesamtsumme

2600	Konto	
	Rückstellungen	
	Bedeutung/Verwendung Wenn im laufenden Geschäftsjahr etwas vorgefallen ist, dass in einem kommenden Geschäftsjahr voraussichtlich zu einer finanziellen Verpflichtung (Zahlung) führen wird, muss eine Rückstellung gebucht werden, damit der entsprechende Geldabfluss in der korrekten Geschäftsperiode abgebildet wird. Wenn es dann tatsächlich zu einer Zahlung kommt, wird die Rückstellung wieder aufgelöst/ausgebucht. Das Betriebsergebnis wird in diesem Jahr dann nicht durch ein Ereignis aus früheren Perioden belastet. Beispiele sind: Schadensersatzverpflichtungen oder Prozesskosten Garantieleistungen Steuernachzahlungen	

Geschäftsfälle	Beschreibung	Buchungssatz
Verbuchung im Haben		
Verbuchung im Soll		

-	+	
Soll	Haben	
		Buchung im Haben
		Buchung im Soll
0	0	Zwischensumme
		Saldo
0	0	Gesamtsumme

Die geläufigsten Konten der Erfolgsrechnung

Vorlage

Namen der Gruppenmitglieder: Isabelle, Christoph, Andreas

Auftrag: Geschäftsfälle verbuchen

Unten finden Sie die gebräuchlichsten Konten der Erfolgsrechnung. Überlegen Sie sich zu jedem der aufgeführten Konten zwei Geschäftsfälle: ein Geschäftsfall, in welchem das Konto eine Buchung im Soll aufweist und einen Geschäftsfall mit einer Buchung im Haben.

Ein Beispiel finden Sie für das Konto Materialaufwand. Führen Sie folgende Arbeiten aus:

- Beschreiben Sie den Geschäftsfall
- Schreiben Sie den Buchungssatz auf
- Fügen Sie im T-Konto rechts die Beträge ein und berechnen Sie den Saldo, um das Konto bei Jahresabschluss auszugleichen
- Erfassen Sie jeden Geschäftsfall auch unter fibu.ch

Aufwandskonten

Aufwand für Material, Handelswaren, Dienstleistungen und Energie

Konto
4000 Materialaufwand/Warenaufwand
Bedeutung/Verwendung
Materialaufwand Produktion: Aufwand für Material zur Erstellung eines Produktes oder einer Dienstleistung. Warenaufwand (Handel): Aufwand für Waren, die meist unverändert weiterverkauft werden

Geschäftsfälle	Beschreibung	Buchungssatz
Verbuchung im Soll	Einkauf von Lebensmitteln für Restaurantsbetrieb gegen Rechnung für CHF 1800	Materialaufwand an Kreditor 1800
Verbuchung im Haben	Wir bezahlen die Rechnung innert 10 Tagen und erhalten einen Skonto von 2%	Kreditor an Materialaufwand 36
		Kreditor an Bank 1764

+		-		
Soll	Haben	Soll	Haben	
	1800			Buchung im Soll
			36	Buchung im Haben
1800			36	Zwischensumme
			1764	Saldo
1800			1800	Gesamtsumme

Konto
4400 Aufwand für bezogene Dienstleistungen
Bedeutung/Verwendung
Aufwand für eingekaufte Arbeitsleistungen von Dritten, die in direktem Zusammenhang mit der betrieblichen Haupttätigkeit stehen.

Geschäftsfälle	Beschreibung	Buchungssatz
Verbuchung im Soll	Einfärben von Bleistiften 500.-	Aufwand für bezogene Dienstleistungen an K
Verbuchung im Haben	Wir bezahlen die Rechnung innert 10 Tagen und erhalten einen Skonto von 2%	Kreditoren an Aufwand für bezogene Dienstleistungen

+		-		
Soll	Haben	Soll	Haben	
	500			Buchung im Soll
			10	Buchung im Haben
500			10	Zwischensumme
			490	Saldo
500			500	Gesamtsumme

Personalaufwand

Konto
5000 Lohnaufwand
Bedeutung/Verwendung
Entschädigung von Mitarbeitenden (Bruttolohn inkl. Arbeitnehmerbeiträge)

Geschäftsfälle	Beschreibung	Buchungssatz
Verbuchung im Soll	Lohnzahlung 4000.-	Lohnaufwand an Bank
Verbuchung im Haben	Abzug Auto 300.-	Bank an Lohnaufwand

+		-		
Soll	Haben	Soll	Haben	
	4000			Buchung im Soll
			300	Buchung im Haben
4000			300	Zwischensumme
			3700	Saldo
4000			4000	Gesamtsumme

Konto
5700 Sozialversicherungsaufwand
Bedeutung/Verwendung
Arbeitgeberbeiträge für Sozialversicherungen AHV, IV, ALV, EO, Pensionskasse, Unfallversicherung, Krankentaggeld Arbeitnehmerbeiträge werden über den Lohnaufwand verbucht.

Geschäftsfälle	Beschreibung	Buchungssatz
Verbuchung im Soll	Arbeitgeberbeiträge für Sozialversicherungen 500.-	Sozialversicherungsaufw. an Bank
Verbuchung im Haben	Verbandsbeitrag 100.-	Bank an Betriebsfremder Ertrag

+		-		
Soll	Haben	Soll	Haben	
	500			Buchung im Soll
			100	Buchung im Haben
500			100	Zwischensumme
			400	Saldo
500			500	Gesamtsumme

Übriger betrieblicher Aufwand

Konto	
6000	Raumaufwand / Mietaufwand
Bedeutung/Verwendung	
Aufwände für die Nutzung von Räumlichkeiten, welche nicht dem Betrieb gehören z.B. Mieten inkl. Nebenkosten Kosten für Liegenschaften im Eigentum der Firma werden über das Konto Immobilienaufwand verbucht.	

Geschäftsfälle	Beschreibung	Buchungssatz
Verbuchung im Soll	Bezahlen der Miete 100	Raumaufw. an Kreditoren
Verbuchung im Haben	Abminderung der Nebenkosten 20	Kreditoren an Raumaufw

+		-		
Soll	Haben	Soll	Haben	
	100		20	Buchung im Soll Buchung im Haben
		100	20	Zwischensumme
		0	80	Saldo
100	100			Gesamtsumme

Konto	
6500	Verwaltungsaufwand
Bedeutung/Verwendung	
Aufwände für den sogenannten Overhead (Verwaltung und Administration des Betriebes). Diese Kosten können nicht direkt einem hergestellten oder verkauften Produkt zugeordnet werden z.B. Kosten für Büromaterial. Je nach Kontenrahmen werden hier auch Aufwände für Informatik und Versicherungen abgebildet	

Geschäftsfälle	Beschreibung	Buchungssatz
Verbuchung im Soll	Einkauf Druckpapier 800.-	Verwaltungsaufw. an Kreditoren
Verbuchung im Haben	Wir bezahlen die Rechnung innert 10 Tagen und erhalten einen Skonto von 2%	Kreditoren an Verwaltungsaufw.

+		-		
Soll	Haben	Soll	Haben	
	800		16	Buchung im Soll Buchung im Haben
		800	16	Zwischensumme
		0	784	Saldo
800	800			Gesamtsumme

Konto	
6800	Abschreibungen
Bedeutung/Verwendung	
Wertberichtigungen auf den Positionen des Anlagevermögens. In der Praxis wird meist lineare oder die degressive Abschreibungsmethode angewendet.	

Geschäftsfälle	Beschreibung	Buchungssatz
Verbuchung im Soll	Steuerverwaltung akzeptiert die Abschreibung nicht.	Auto an Abschreibungen
Verbuchung im Haben	Das Auto nimmt an Wert linear ab. 1'000 CHF	Abschreibungen an Auto

+		-		
Soll	Haben	Soll	Haben	
	1000		500	Buchung im Soll Buchung im Haben
		1000	500	Zwischensumme
		0	500	Saldo
1000	1000			Gesamtsumme

Konto	
6900	Finanzaufwand / Zinsaufwand
Bedeutung/Verwendung	
Aufwendungen für die Nutzung von Fremdkapital. Dies beinhaltet neben den Zinsen meist auch die Kontoführungsgebühren von Finanzinstituten.	

Geschäftsfälle	Beschreibung	Buchungssatz
Verbuchung im Soll	Zinsertrag von Bankkonto 100	Bank an Finanzertrag
Verbuchung im Haben	Kontoführungsgebühren 50	Finanzaufwand an Bank

+		-		
Soll	Haben	Soll	Haben	
	50		100	Buchung im Soll Buchung im Haben
		50	100	Zwischensumme
		0	0	Saldo
100	100			Gesamtsumme

Betrieblicher Nebenerfolg

Konto	
7500	Immobilienaufwand
Bedeutung/Verwendung	
Kosten, die im Zusammenhang mit betriebseigenen Liegenschaften und Räumen entstehen.	

Geschäftsfälle	Beschreibung	Buchungssatz
Verbuchung im Soll		
Verbuchung im Haben		

+		-		
Soll	Haben	Soll	Haben	
				Buchung im Soll Buchung im Haben
		0	0	Zwischensumme Saldo
0	0			Gesamtsumme

Betriebsfremder, ausserordentlicher Erfolg

Konto	
8500	Ausserordentlicher Aufwand
Bedeutung/Verwendung	
Einmalige oder periodenfremde Aufwände, die nicht aus der laufenden Geschäftstätigkeit (Haupttätigkeit) stammen. Beispiel: es wird eine Rückstellung für eine Schadensersatzklage gebildet. Die Produktionshalle erleidet durch ein Unwetter erheblichen Schaden und die Versicherung kommt nur teilweise für den Ersatz auf.	

Geschäftsfälle	Beschreibung	Buchungssatz
Verbuchung im Soll		
Verbuchung im Haben		

+		-		
Soll	Haben	Soll	Haben	
				Buchung im Soll Buchung im Haben
		0	0	Zwischensumme Saldo

0	0	Gesamtsumme
---	---	--------------------

Ertragskonten

Betrieblicher Ertrag aus Lieferung und Leistung

3000	Konto Erträge aus Lieferung und Leistung Bedeutung/Verwendung Erträge aus der betrieblichen Haupttätigkeit. Die Bezeichnung kann je nach Branche unterschiedlich lauten: Bei Produktionsbetrieben "Produktionsertrag" Bei Handelsunternehmen "Handelsertrag" Bei Dienstleistungsunternehmen "Dienstleistungsertrag"
------	--

Geschäftsfälle	Beschreibung	Buchungssatz
Verbuchung im Haben		
Verbuchung im Soll		

-	+	
Soll	Haben	
		Buchung im Haben
		Buchung im Soll
0	0	Zwischensumme
0	0	Saldo
0	0	Gesamtsumme

3600	Konto Übriger Betriebsertrag Bedeutung/Verwendung Erlöse, die nicht durch die Haupttätigkeit erwirtschaftet werden aber mit diesem noch im Zusammenhang stehen (also nicht betriebsfremd sind). Verkauft ein Automechaniker seine alten Werkzeuge, weil er neue angeschafft hat, gilt der Verkaufspreis als betrieblicher Nebenerlös, da seine Haupttätigkeit nicht im Handel mit gebrauchtem Werkzeug besteht.
------	--

Geschäftsfälle	Beschreibung	Buchungssatz
Verbuchung im Haben		
Verbuchung im Soll		

-	+	
Soll	Haben	
		Buchung im Haben
		Buchung im Soll
0	0	Zwischensumme
0	0	Saldo
0	0	Gesamtsumme

Betrieblicher Nebenerfolg

7510	Konto Immobilienvermögen Bedeutung/Verwendung Erlöse, die im Zusammenhang mit betriebseigenen Liegenschaften und Räumen entstehen.
------	--

Geschäftsfälle	Beschreibung	Buchungssatz
Verbuchung im Haben		
Verbuchung im Soll		

-	+	
Soll	Haben	
		Buchung im Haben
		Buchung im Soll
0	0	Zwischensumme
0	0	Saldo
0	0	Gesamtsumme

Betriebsfremder, ausserordentlicher Erfolg

8510	Konto Ausserordentlicher Ertrag Bedeutung/Verwendung Einmalige oder periodenfremde Erträge, die nicht aus der laufenden Geschäftstätigkeit (Haupttätigkeit) stammen. Beispiele sind die Auflösung von Rückstellungen oder der Verkauf von Betriebseinheiten.
------	---

Geschäftsfälle	Beschreibung	Buchungssatz
Verbuchung im Haben		
Verbuchung im Soll		

-	+	
Soll	Haben	
		Buchung im Haben
		Buchung im Soll
0	0	Zwischensumme
0	0	Saldo
0	0	Gesamtsumme